



Newsletter des Bildungsbüros Kreis Gütersloh Newsletter Nr. 13/Oktober 2012



...damit Bildung ankommt!

Was haben wir zu berichten:

- Neue Kollegin in der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Teamwechsel im Aufgabenbereich Sprachkompetenzförderung
- Projekt „Vielfalt fördern“ – ein Modellprojekt unserer Bildungsregion
- 1. Zertifizierung eines Kindergartens im Kreis Gütersloh zum „Haus der kleinen Forscher“
- Projekt „komm auf Tour 2012“ - Lebensplanung und Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler
- Aktuelle Pressemeldungen

Neue Kollegin für die Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bildungsbüro



Hanna Berning,
pädagogische Mitarbeiterin

Anfang August konnten wir unsere neue Kollegin vom Land NRW Hanna Berning im Bildungsbüro begrüßen.

Frau Berning ist als Pädagogische Mitarbeiterin im Bereich Schul- und Unterrichtsentwicklung tätig und unterrichtet zusätzlich einige Stunden an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule im Stadtzentrum von Gütersloh.

Sie übernimmt damit den Arbeitsbereich von Frau Vens-Bahrke. Frau Berning war vorher als Lehrerin an einer Realschule im Kreis Lippe und als Praktikumsmanagerin am Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität Paderborn (PLAZ) tätig.

Das gesamte Team wünscht einen guten Start!

Hanna Berning, Tel: 05241/851528, Fax: 05241/85-31528, E-Mail: Hanna.Berning@gt-net.de

Teamwechsel in der Sprachkompetenzförderung



v.l.: Annegret Spilker und Maik Evers



Erweiterung der Sprachkompetenz kooperativ im Modell Kreis Gütersloh genannt „**ESkiMo**“



Unsere Neuen:
v.l.: Alexandra lütke Zutelgte und Erika Dahlkötter

Im Aufgabenbereich „Sprachkompetenz“ unseres Bildungsbüros gab es am Ende des letzten Schuljahres einen Personalwechsel. Annegret Spilker wird demnächst in die passive Phase der Altersteilzeit eintreten und Maik Evers will sich intensiver auf die Schulleitertätigkeit in Halle konzentrieren. Wir danken beiden für ihre engagierte Mitarbeit im Bildungsbüro und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!!

Dieser Arbeitsbereich wurde von Erika Dahlkötter und Alexandra lütke Zutelgte übernommen (siehe rechtes Bild).

Erika Dahlkötter ist an der Hauptschule Ost in Gütersloh seit über 20 Jahren tätig. Im Rahmen der Qualitätsoffensive Hauptschule arbeitet sie seit 2 Jahren als Sprachfördercoach. Hier besteht ihre Tätigkeit darin, dass sie regelmäßig eine andere Hauptschule in Bezug auf einen sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern berät.

Alexandra lütke Zutelgte ist zur Zeit als Poolkraft an Grundschulen im Kreis Gütersloh tätig. Sie ist ausgebildete Deutsch- und Kunstlehrerin und legt ihren persönlichen Arbeitsschwerpunkt auf den freien und kreativen Umgang mit Sprache, auch im Hinblick auf den übergreifenden Unterricht mit dem Fach Kunst.

Gemeinsam werden sie an dem Modellprojekt "ESkiMo" (**E**rweiterung der **S**prachkompetenz **k**ooperativ im **M**odell Kreis Gütersloh) arbeiten.

Es bietet Kindergärten und Schulen in Bezug auf die Erweiterung der Sprachkompetenz folgende Ansatzpunkte: *Konzeptberatung, Fortbildung und Materialausleihe.*

Einen Arbeitsschwerpunkt bildet die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur durchgängigen Erweiterung der Sprachkompetenz von der Kita bis zur Sek I. Die bereits bestehende Materialausleihe hierzu wird in Zukunft weiter gepflegt und ausgebaut und kann von den entsprechenden Institutionen genutzt werden.

Erika Dahlkötter und Alexandra lütke Zutelgte , Tel: 05241/851525, (mittwochs und freitags von 09.30 bis 14.00 Uhr) oder

per E-Mail: Erika.Dahlkoetter@gt-net.de ; Alexandra.luetkezutelgte@gt-net.de.

Für die Materialausleihe wenden Sie sich nach wie vor an das Kreismedienzentrum:

Martin Husemann, Tel: 05241/851407 oder per Mail unter: medienvverleih@gt-net.de



Kinder und Jugendliche in ihrer Vielfalt fördern –

Ziel:
Unterricht fokussiert
auf individuelle Förde-
rung weiterentwickeln!

Vielfalt im Klassenraum ist nichts Neues, denn jedes Kind ist anders. Und dennoch stehen die Lehrkräfte heute im Zuge von Inklusion, Integration und Individueller Förderung vor ganz besonderen Herausforderungen in Bezug auf die heterogene Zusammensetzung ihrer Klassen.

Im Kooperationsprojekt „Vielfalt fördern“ werden Schulen bei der Weiterentwicklung eines kompetenzorientierten Unterrichts fokussiert auf systematische individuelle Förderung unterstützt. Dies soll dazu beitragen, dass der Umgang mit der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler im Schulalltag immer besser gelingt.

Kooperationspartner sind das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, die Bertelsmann Stiftung und der Kreis Gütersloh als eine von fünf Pilotregionen in NRW.

Seit Beginn des Schuljahres 2012/13 sind nach einem vorherigen Auswahlverfahren bereits einige Schulen der Sekundarstufe I aus dem Kreis Gütersloh auf diesem Weg. Die Kollegien dieser Schulen durchlaufen während eines Zeitraums von zwei Jahren eine Qualifizierung mit insgesamt vier Modulen. Modul 1 beinhaltet das Thema „Teamentwicklung im Kollegium“, in Modul 2 steht die „Identifizierung von Potenzialen und Interessen“ im Vordergrund. In den didaktischen Modulen 3 und 4 beschäftigen sich die Kollegien mit dem Thema „Potenziale fördern und kompetenzorientiert unterrichten“.

Unterstützt und begleitet werden die Schulen durch das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh und das Kompetenzteam Gütersloh.

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



| BertelsmannStiftung

Ansprechpartner/in: Hanna Berning, Tel: 05241/851528 oder per Mail: Hanna.Berning@gt-net.de
und Achim Wörmann, Tel: 05241/851525 oder per Mail: Achim.Woermann@gt-net.de

Die Kindertagesstätte St. Vitus aus Rheda-Wiedenbrück ist zertifiziert.



v.l. Kindergartenleiterin Elisabeth Sinnerbrink, Ingrid Weitzel aus dem Bildungsbüro, Bürgermeister Theo Mettenborg, Dr. Jutta Moschner von der Stiftung Haus der kleinen Forscher, Erzieherinnen Margret Kröger und Lena Kloster



Bürgermeister Theo Mettenborg auf Augenhöhe mit den Kindern. Hier überreicht er dem Kindergarten Forscherbücher vom „Haus der kleinen Forscher.“
Wir sagen: „Vielen Dank!“

Bei Überreichung des Zertifikats am Dienstag, 25. September, gratulierten Bürgermeister Theo Mettenborg und Dr. Jutta Moschner von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ (Berlin). In der Region ist das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh der lokale Kooperationspartner der gemeinnützigen und bundesweit tätigen Stiftung. Das Bildungsbüro ermöglicht den Erzieherinnen, Erziehern und Kindern der regionalen Kitas die nachhaltige Begegnung mit naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen. Für jeden Kindergarten bedeutet die Tafel „Haus der kleinen Forscher“ an der Wand eine Auszeichnung, erläutert Ingrid Weitzel, Netzwerkkoordinatorin des Projekts vom Bildungsbüro Kreis Gütersloh. „Das Haus der kleinen Forscher genießt einen hohen Stellenwert, es hat sich zur bundesweit größten frühkindlichen Bildungsinitiative entwickelt. Hier wird schon im Kindergarten ein gutes Fundament für naturwissenschaftliche und technische Begeisterung gelegt, auf das in der Schule aufgebaut werden kann. Wir sind stolz auf unser funktionierendes Netzwerk und mit gut geschulten und motivierten Fachkräften geht die Umsetzung im Kindergarten ganz spielerisch.“

Los ging es in der Kindertagesstätte St. Vitus mit dem Element Wasser. Was schwimmt? Was geht unter? Zurzeit dreht sich alles rund um die Kartoffel. „Alle Experimente sind einfach aufgebaut. Man kann sie zuhause nachmachen und braucht keinen Experimentierkasten“, erläutert Lena Kloster. Zwei Workshops hat sie mit ihrer Kollegin pro Jahr besucht, 2010 sind sie gestartet. Ob Wasser, Erde oder Luft – in der Einrichtung in St. Vit erhalten auch die Eltern einen Einblick in das Haus ihrer kleinen Forscher. Die Digitalkamera ist ständiger Begleiter der Kinder, auf einem digitalen Bilderrahmen im Flur lassen sich die Experimente verfolgen. Auch auf der Internetseite der Kindertagesstätte wird das Projekt vorgestellt. „Erfahrungen vererben sich nicht, jeder muss sie alleine machen.“ wird dort Kurt Tucholsky zitiert.

Die Kindertagesstätte in St. Vit soll nur der Anfang sein. 180 Kindergärten gibt es derzeit im Kreis Gütersloh, die nächste Zertifizierung ist bereits für Oktober dieses Jahres geplant.

Alle Informationen zur Stiftung finden Sie unter: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Die Koordination und Durchführung der Workshopmodule für Erzieher/innen liegt in der Verantwortung des Bildungsbüros.

Anspruchspartnerin: Ingrid Weitzel, Tel: 05241/851502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Projekt „komm auf Tour 2012“ findet vom 13.-16. November in Gütersloh statt



500 m² umfasst der aufgebaute Parcours in der Turnhalle des Reinhard-Mohn-Berufskollegs

Zum fünften Mal macht das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ im Kreis Gütersloh Station. Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen frühzeitig ein Stück Berufs- und Lebensorientierung zu geben.

Das Interesse an dieser vom Bildungsbüro und vielen weiteren Akteuren unterstützten Initiative der Agentur für Arbeit, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Landes NRW ist ungebrochen.

Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen der Schulen. Über 750 Jungen und Mädchen der siebten und achten Klassen von Gesamt-, Haupt- und Förderschulen haben die Gelegenheit die sechs Stationen des in der Turnhalle des Reinhard-Mohn-Berufskollegs in Gütersloh aufgebauten Erlebnisparcours zu durchlaufen. Aufgrund der großen Nachfrage der Schulen konnten leider nicht alle berücksichtigt werden. Eine weitere Ausweitung des Angebotes auf 5 Tage konnte leider nicht realisiert werden. So hoffen mehr als 180 Schülerinnen und Schüler auf eine Teilnahme im nächsten Jahr.

Dem Parcours voraus hat bereits am 27.09.2012 der Workshop für Lehrkräfte zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts stattgefunden. Hier wurden konkrete methodische Anregungen und Begleitmaterialien zur Verfügung gestellt. So soll das Thema Lebensplanung und Berufsorientierung im Unterricht weiter bearbeitet werden können, um eine nachhaltige Wirkung des Projektes zu erzielen.

Sie haben Fragen und sind interessiert? Weitere Informationen und Materialien zum Projekt „komm auf Tour“ stehen Ihnen im Internet unter www.komm-auf-tour.de zur Verfügung.

Vor Ort steht Ihnen als Ansprechpartnerin und Koordinatorin im Bildungsbüro

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/851502, Fax: 05241/8531502, Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de zur Verfügung.

MINT Ferienprogramm für Kindergartenkinder ein voller Erfolg

Link: [Kreis Gütersloh Kreisverwaltung - Bürgerservice](#)

Angebot des Kreissportbundes für Vereine, Schulen und Kitas

Link: [Kreis Gütersloh Kreisverwaltung - Bürgerservice](#)

Ausbildungsplätze beim Kreis Gütersloh

Link: [Kreis Gütersloh Kreisverwaltung - Bürgerservice - Ausbildungsplätze](#)

Stellenangebote beim Kreis Gütersloh

Link: [Kreis Gütersloh Kreisverwaltung - Bürgerservice - Stellenangebote](#)

Schlussworte:

Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2012.

Zur Homepage des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Zu den Ansprechpartner/innen und aktuellen Terminen des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

So ganz nebenbei:

Haben Sie Fragen oder auch Anregungen zu unserem Newsletter? Möchten Sie auch in den Verteiler aufgenommen werden oder uns Änderungen ihrer Kontaktdaten mitteilen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Kontakt: Ingrid Weitzel, Tel: 05241-851502, Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Bis zum nächsten Newsletter im Dezember 2012 wünscht Ihnen das Team des Bildungsbüros eine erfolgreiche Zeit.

**Kreis Gütersloh
Bildungsbüro
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION